

**Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i. d. OPf.
am Donnerstag, den 23. November 2017
in der Mensa der Gymnasien**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.04 Uhr begrüßt Tobias Endl die Vertreter aus Politik und Verbänden und gibt im Anschluss das Grußwort an den Landrat Hr. Gailler weiter.
Herr Gailler lobt die Jugendarbeit der Verbände und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Er weist unter anderem darauf hin, dass dem Kreisjugendring in diesem Jahr neue Räume zur Verfügung gestellt wurden.

Beschlussfähigkeit: Von 51 stimmberechtigten Personen sind 36 Delegierte anwesend.

2. Informationen zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Die Sammelvertretung der Kleintierzüchter und Kleingärtner wurde im Rahmen der Satzungsreform aufgelöst, somit sind der Rassekaninchenzuchtverein Berching und die Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine eigenständig zu sehen.

Auch die Sammelvertretung der Pfadfinderverbände wurde aufgelöst. Die einzelnen Pfadfinder-Verbände sind jetzt als „kleiner Dachverband“ geführt mit bis zu 4 Stimmen. Weitere Infos zu den Sammelvertretungen unter: <https://www.kjr-neumarkt.de/index> oder <https://vimeo.com/242746095>

Der stellvertretende Vorsitzende des BezJR Oberpfalz, Patrik Skrownny, ergänzt noch einige Informationen zum Satzungsreformprozess und würdigt die Jugendarbeit im Landkreis Neumarkt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die verschiedenen Tagesordnungspunkte werden vorgestellt. Tobias Endl bittet um Abstimmung.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

4. Beschluss der Grundsatz - Geschäftsordnung des BJR

Der KJR unterliegt der Satzung des Bayerischen Jugendrings (BJR). In der neu vorliegenden Grundsatz-Geschäftsordnung wird der Ablauf der Vollversammlung geregelt.

Sie beinhaltet:

- Einberufung der Vollversammlung über KJR (Regelung Einladung, Versendung Anhänge usw.)
- Zusammensetzung und Stimmberechtigung
- Erstellung Teilnehmer-Liste
- Protokollführung
- Beschlussfassung
- Rederecht
- Sitzungsformen
- Mitglieder Vorstandschaft (Vorsitzender, Stellvertreter u. 7 Mitglieder)

Die Grundsatz-Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfähigkeit: Von 51 stimmberechtigten Personen sind 37 Delegierte anwesend.(19.17 Uhr)

5. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2017

Das Protokoll der letzten Vollversammlung ist allen Anwesenden fristgerecht zugegangen.
Tobias Endl bittet um Abstimmung.

Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen.

6. Ergebnisse der Jugendverbändebefragung im Landkreis (Jugendhilfeplanung)

Sabine Niedermeier und Daniela Herbrecher von der Jugendhilfeplanung des Landkreises Neumarkt übernehmen das Wort und präsentieren die Ergebnisse der Jugendverbändebefragung. Der Hintergrund war es herauszufinden, wie sich die Situation der Jugendverbände darstellt und wie ggf. unterstützt werden kann.

§ 80 Jugendhilfeplanung SGB VIII

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landratsamt Neumarkt) haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung

- den **Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen,**
- den **Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten** für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und
- die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu **planen.**

Dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann. Bereits 2012 gab es eine groß angelegte Jugendbefragung mit insgesamt 3960 befragten Jugendlichen aus dem Landkreis Neumarkt i.d.Opf.

Seit Januar 2015 ist die **Planungsgruppe Jugendarbeit** mit Fachkräften der Jugendarbeit, Jugendbeauftragten, Vertreter/innen der Vereine besetzt.

Einzelne Punkte der Online-Jugendverbändebefragung 2017 sind folgende:

- Bezeichnung der Jugendgruppe / Verein /Verband + Mitglied im Kreisjugendring Neumarkt,
- Angebote oder Aktivitäten,
- Aus-/Fortbildungen (Juleica, Jugendleiterseminar, Übungsleiter),
- Abfrage für zeitliche Aufwendungen,
- Daten und Anzahl der Jugendlichen Mitglieder,
- Entwicklung der Jugendarbeit in den letzten und kommenden drei Jahren sowie
- Kooperationen.

Von 533 angefragten Verbänden haben ca. 100 Verbände an der Befragung teilgenommen. Im Anschluss an die Präsentation durch die Jugendhilfeplanung erfolgte eine Verlosung über die kostenlose Spielgerätenutzung aus dem Verleih des KJR's unter den Teilnehmern.

1. Preis: Hechtonia Berching (Ausleihe Menschenkicker)
2. FFW Seligenporten (Ausleihe Hüpfburg)
3. Jugendfeuerwehr Großalflaterbach (Ausleihe Spieleanhänger)

Felix Seitz, neuer 1. Vorsitzender des BezJR Oberpfalz, trifft zur Vollversammlung ein und wird kurz vorgestellt.

7. Bericht Projekt: Gründung einer muslimischen Pfadfindergruppe (BMPPD)

Tobias Endl stellt die Idee der Gründung einer muslimischen Pfadfindergruppe vor. Im Sommer gab es bereits ein Zeltlager mit ca. 30 Kindern. Trotz der großen Teilnehmerzahl und der Aussicht auf potentielle Gruppenleiter konnte sich vorerst noch keine feste Gruppe bilden. Dieses Projekt wird durch den BJR gefördert.

8. Vorstellung Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogrammes des KJR wird von Simone Rupp vorgestellt:

Kontinuierliche Arbeiten

- Gremiengespräche/Vorstandsarbeit
- Beratung und Unterstützung, Förderung der Vereine/Verbände
- Verleihstätigkeiten
- Pflege und Unterstützung der Trägerschaften (Ganztagsschulen oder Jugendtreffs)
- Unterstützung der Gemeinden und kommunale Jugendarbeit der Stadt.

Der Schwerpunkt Ferienprogramm bedarf weiterhin großer Diskussion. Es sind allerdings folgende Vorhaben geplant:

- Mountainbike-Training
- Sprachferien England
- Sommercampus
- Spielmobiltour
- Israel-Austausch
- Medienprojekte
- Ferienpass
- Ferienpassfahren (reduziert)

Simone Rupp betont zum Abschluss, dass im Rahmen des Ferienprogramms ein stärkerer Akzent auf die politische Bildung gesetzt wird.

9. Haushalt in Eckwerten – Haushaltsplan 2018

Markus Ott stellt den Haushalt vor. Der Haushalt ist mit 654.000,00 € ausgeglichen. Er weist die Delegierten eindringlich darauf hin, dass es sich um deren Haushalt handelt und sie als Ehrenamtliche das Privileg haben, über die Verwendung einer so hohen Geldsumme abzustimmen.

Tobias Endl bittet um Abstimmung.

Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig beschlossen.

10. Informationsaustausch der Jugendverbände

DBG Jugend – Rebecca Frank stellt 2 Projekte vor:

- Thema: Wahl, Wünsche, Programme, Wahlrecht
Aktion in der Stadt geplant (Wahlrecht wählen) → Gespräche mit Bevölkerung
- Thema: Parkplatzgebühren der Berufsschule Neumarkt über täglich 2€ (für Schüler u. Azubis nicht tragbar)
 - Austausch mit Behörden
 - Unterstützung über Unterschriftenlisten (Verteilung evtl. über KJR)

DAV – Lisa Moosburger teilt mit:

- 2018 entstehen 2 neue Jugendgruppen
- Eröffnung Kletterhalle (ab Herbst 2018) -> neue Freizeitmöglichkeit für Jugendliche

Jugend Bund Naturschutz – Tamara Pongratz stellt vor:

- Umweltgruppe von 6 – 18 Jahren (alle 4 Wochen 2 h Waldaktion)

BDKJ – Andre Tengler teilt folgendes mit:

- Dekanatsrat Habsberg wählt Pfarrgemeinderat
- Verabschiedung von Monsignore Richard Distler hat im Juli stattgefunden
- Nächste Pfarrgemeinderatswahl findet 2018 statt
- Klausur findet im Januar 2018 statt
- Gruppenleitung Velburg am 20.-22.4.2018

11. Nachwahl eines Vorstandmitglieds

Nachdem ein ehemaliges Mitglied vom Ehrenamt zum Hauptamt gewechselt ist, musste die Neuwahl eines Vorstandsmitglieds stattfinden. Die Wahl wurde mit 4 Wahlhelfern abgewickelt.

Neumitglied Vorstandstaft: Mateo Moosburger, 21 Jahre (Mitglied Pfadfinder Woffenbach)
→ gewählt mit 38 Stimmen)

12. Wünsche und Anträge, Sonstiges

- Planung für Chefgespräch: 12.-17.März 2018 (Verbände mailen Wunschtermin an KJR) oder wählen Termine an bereitgestellten Pinnwand aus.
- Simone Rupp stellt kurz noch das Projekt Crowdfunding der Raiffeisenbank Neumarkt für Verbände vor.

Schlusswort von Tobias Endl. 20.47 Uhr

Anlage zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf., am Donnerstag, 23.11.2017 um 19.00 Uhr

Teilnehmer/innen-Liste gem. § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung
Mit der Unterschrift wird bestätigt: "Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

- 1.1 Delegierte von Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein Delegierter).

Name	Unterschrift
THW - Jugend	
1. Hirschmann, Doreen	
2. Kerner, Doreen	
DLRG - Jugend	
1.	
djo - Deutsche Jugend in Europa	
1.	
BUND - Jugend Bund Naturschutz	
1. Tschann, Gert	
Sozialistische Jugend Deutschland - Die Falken	
1.	
Junge Tierfreunde i. V. Bay. Rassekaninchenzüchter e.V. - Kaninchenzüchterverein Berching	
1. Krenlein, Daniela	
Jugendgruppen der OGVs im Kreisverband für Gartenbau und Landespflanze Neumarkt	
1. Werner Thumann	entschuldigt
2. Daniela Portl	entschuldigt
DITIB Jugend	
1. Frey, Frank	
Natj - Naturschutzjugend im LBV	
1. Daniela Pimeid	entschuldigt
LIW BFP - New Generation Jugend Ecclesia Neumarkt	
1. Bönigk, Heli	
Nordbayerische Bläserjugend	
1. Hübner, Christof	
2.	

1

- 1.2 Delegierte von Dachverbänden groß gem. § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein Delegierter bei einer Gruppe).

Name	Unterschrift
BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend	
1. Meyer, Simon	
2. Hübner, Alexander	
3. Hübner, Alexander	
4.	
BSJ - Bayerische Sportjugend im BLSV	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	
4. Hübner, Ralf	
DGB - Gewerkschaftsjugend im DGB	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	
4. Hübner, Ralf	
Evangelische Jugend	
1. Hübner, Ralf	
2.	
3.	
4.	

- 1.3 Delegierte von großen Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein Delegierter bei einer Gruppe).

Name	Unterschrift
JDAV - Jugend des Deutschen Alpenvereins	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
Bayerische Schützenjugend	
1. Hübner, Ralf	
2.	
3.	
Bayerisches Jugendrotkreuz - Wasserwacht	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	
Jugendfeuerwehr Bayern im BFV	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	
Boy, Trachtenjugend im Boy Trachtenverband e.V.	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	

2

- 1.4 Delegierte von Dachverband klein gem. § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein Delegierter bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Dachverband klein (DPSG, VCP, BdP, ...)	
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	
3. Hübner, Ralf	

- 1.5 Delegierte von Jugendgruppen gem. § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gem. § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)

Name	Unterschrift
Jugendhaus Schneemühle	
1. Hübner, Ralf	
GRINS	
1.	
Jugend des Vereins "Jedem seine Chance" im CJD	
1. Hübner, Ralf	
Astrojugend der Bayerischen Volkssternwarte Neumarkt e.V.	
1. Hübner, Ralf	

- 1.6 Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gem. § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Jugendeinrichtung:	
1. Hübner, Ralf	
Jugendeinrichtung:	
1. Hübner, Ralf	

54 Delegiertenstimmen davon anwesend 39

3

2. Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

- 2.1 Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30 Abs. 3a sind

Name	Unterschrift
1. Hübner, Ralf	
2. Hübner, Ralf	

- 2.2 Schülersprecher/innen gem. § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Ostendorfer Gymnasium	
2. Willibald-Gluck-Gymnasium	
3. Gymnasium Parsberg	

- 2.3 Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gem. § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1.	

- 2.4 Geschäftsführer des Kreisjugendrings gem. § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Markus Ott	

- 2.5 Kommunale Jugendarbeit gem. § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Oliver Schmidt Kreisjugendpfleger	

- 2.6 Einzelpersonlichkeiten gem. § 30 Abs. 3f der BJR-Satzung und Freundeskreis des KJR

Name	Unterschrift
1. Manfred Eckl (EP)	
2. Ruth Bernreiter (EP)	
3. Gundekar Fürsich (EP)	
4. Karl-Heinz Nisslbeck (FK)	
5. Renate Großhauer (FK)	entschuldigt
6. Florian Beyer (FK)	entschuldigt

3. Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

- 3.1 Vertreter/innen des Kreistages und von Behörden gem. § 30 Abs. 4a und 4b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Landrat Willibald Gailler	
2. BJR -	entschuldigt
3. BezRing - Patrick Skowrony	
4. Herr Stefan Pruy, Leiter Kreisjugendamt	
5. Jugendrichter/in	
6. Frau Erna Späth, Kreisrätin (SPD)	
7. V. Frau Barbara Schierl, Kreisrätin (SPD)	
7. Herr Matthias Penkala Kreisrat (UPW)	
7. V. Herr Hans Gerngroß, Kreisrat (UPW)	

4

8. Herr Wolfgang Wild, Kreisrat/CSU	entschuldigt
8. V. Frau Gerlinde Delacroix Kreisrätin (CSU)	entschuldigt
9. Herr Thomas Thumann (OB Stadt NM)	
10. Sieglinde Harres-Seniorenbeirat Stadt NM	
11. Sigi Müller, JA Stadt NM	
12. Polizeiinspektion Neumarkt, Hr. Danninger	entschuldigt
13.	
14.	
15.	
16.	

3.2 Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Rechnungsprüferin Karin Heimerl	
Rechnungsprüfer Christian Schimek	
Birgit Hofbeck Schriftführerin	
Christine Höring, Päd. MA KJR u GN Berggau	
Jochen Hirschmann, Päd. MA KJR u GN Deining	entschuldigt
Sonja Watson, Verwaltung KJR	entschuldigt

3.3 Weitere Gäste ohne Rederecht

Name - Organisation	Unterschrift
Wolfgang Lohde	Wolfgang Lohde
Heinziska Woffmann	Heinziska Woffmann
Klaus Baurlein	Klaus Baurlein
NIEDERBIEBER SÄHNE	Niederbieber SÄHNE
Hilke Heide	Hilke Heide
Patric Christof	Patric Christof
Reinhard Marbach	Reinhard Marbach
Anja Schumacher	Anja Schumacher
Brit Taubert	Brit Taubert
Klaus Adam	Klaus Adam
Olaf Mautmann	Olaf Mautmann
Bernad Kumpf	Bernad Kumpf
Falsetta Engel	Falsetta Engel
Philipp Seitz, Bezirksjugendring	Philipp Seitz

Weitere entschuldigte Gäste:

Name - Organisation	Unterschrift